



Stiftung | 10.12.2018 - 12:00

Schutzräume für Journalisten schaffen



Am 10. Dezember 1948 verabschiedeten die Vereinten Nationen die "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte", [ein historischer Moment](#): [1] jedem Menschen waren dadurch die gleichen Rechte und Freiheiten zugesichert- unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status. Doch noch immer sind Menschenrechte weltweit bedroht. [Gyde Jensen und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger fordern](#) [2] deshalb, jene zu unterstützen, die von digitaler Überwachung bedroht sind und weltweit Mediennetzwerke fördern.

Nur wer die Menschenrechte kennt, versteht und verinnerlicht, kann diese verteidigen und weiterentwickeln. In einer Welt, die sich auf Grundlage dieser Werte immer weiter vernetzen soll, müssen wir Menschenrechte zu unserer persönlichen Sache machen, um die Globalisierung selbstbestimmt gestalten zu können.

In einer globalisierten Welt, brauchen wir nicht nur eine Welt der vernetzten Dinge, sondern eine Welt von vernetzten Menschen, die diese Kommunikation für ihre Persönlichkeitsentfaltung nutzen. Vernetzung im Zeitalter der Digitalisierung ist nicht ausschließlich eine technologiegetriebene Entwicklung, sie ist vor allem ein sozialer Prozess und sie ist ein Weg, auf Menschenrechtsverletzungen weltweit aufmerksam zu machen.

[#Menschenrechte](#) [3] sind weltweit bedroht. [@GydeJ](#) [4] und [@sls_fdp](#) [5] fordern deshalb, jene zu unterstützen, die von digitaler Überwachung bedroht sind und weltweit Mediennetzwerke fördern. [#TagderMenschenrechte](#) [6] <https://t.co/4o0k00glwo> [7]

— Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (@FNFreiheit) [10. Dezember 2018](#) [8]

Lindner plädiert für eine Anpassung an das Internet-Zeitalter

Zum 70. Jahrestag der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in der UN-Vollversammlung plädiert FDP-Chef Christian Lindner für eine Anpassung an das Internet-Zeitalter. "Die Würde, die Freiheit eines jeden einzelnen ist heute auch in Frage gestellt durch die Sammlung und Nutzung von Daten", sagte Lindner am Montag in Berlin.

"Die Privatsphäre ist in Frage gestellt, die Handlungsfreiheit durch Künstliche Intelligenz." Hinzu kämen kriegerische Auseinandersetzungen im Cyberraum. "Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte konnte all das noch nicht reflektieren", sagte Lindner. Daher müsse das Recht auf Privatheit und auf informationelle Selbstbestimmung in dem Dokument verankert werden. Dies erfordere eine Debatte auf internationaler Bühne, die Zeit brauche. Aber: "Von Deutschland in Europa und von Europa in die Vereinten Nationen sollte ein solcher Impuls gesendet werden."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/schutzraeume-fuer-journalisten-schaffen>

Links:

- [1] <https://www.freiheit.org/70-jahre-allgemeine-erklaerung-der-menschenrechte-1>
- [2] <https://www.freiheit.org/wir-muessen-schutzraeume-fuer-journalisten-schaffen>
- [3] https://twitter.com/hashtag/Menschenrechte?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [4] https://twitter.com/GydeJ?ref_src=twsrc%5Etfw
- [5] https://twitter.com/sls_fdp?ref_src=twsrc%5Etfw
- [6] https://twitter.com/hashtag/TagderMenschenrechte?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [7] <https://t.co/4o0k00glwo>
- [8] https://twitter.com/FNFreiheit/status/1072160204987531265?ref_src=twsrc%5Etfw